

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung 2018 des Ortschaftsrates Dürrröhrsdorf-Dittersbach

am 21. März 2018

19.30 Uhr

**im Rathaus in
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach**

Anwesende:

Kramer, Heike
Liebal, Holger
Mögel, Bernd
Stettinius, Armin
Haselbach, Gunter

Entschuldigt:

Friebe, Anne

Gäste:

keine

Protokolliert durch:

Haselbach, Gunter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung sowie Protokollkontrolle

TOP 2 Bericht des Ortsvorstehers

TOP 3 Fragen und Anregungen der Bürger

TOP 4 Vorbereitung Ortsgrenzenbegehung

TOP 5 Stand Kulturfond 2018

TOP 6 Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung sowie Protokollkontrolle

Der OVS begrüßte die Teilnehmer. Die Tagesordnung wurde beschlossen. Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde bestätigt.

TOP 2 Bericht des Ortsvorstehers

- Mit Stand Mitte Februar sind bereits 16 der geplanten 25 neuen Baufelder im Wohngebiet „Äußere Parkstraße“ vergeben.
Die Arbeiten zur Erschließung der neuen Baufelder sollen, eine entsprechende Wetterlage vorausgesetzt, nach Ostern beginnen. Der Baubeginn für die ersten ‚Häuslebauer‘ wird für Anfang August 2018 erwartet.
- Nach Fertigstellung der Wohnhäuser wird bei 25 neuen Familien in der Gemeinde mit ca. 50 Kindern gerechnet, teilweise bereits im Schulalter für weiterführende Schule (Stolpen, Pirna). Die Kapazität von Kinderkrippe und Kita wird als ausreichend betrachtet, in der Grundschule soll durch Auflösen des Computerkabinetts ein zusätzlicher Raum geschaffen werden.
Die Arbeit am Computer wird dafür auf WLAN-Anbindung und die Nutzung von Laptops direkt in den Klassenzimmern umgestellt.
- Die Situation der technischen Probleme in der Sporthalle und die geplanten Schritte zur Ertüchtigung wurden in zwei Artikeln im Ortsblatt (Ausgabe 3/2018) vom SV Wesenitztal und BM Timmermann ausführlich beschrieben.
- Der Gemeinderat wird in der nächsten Gemeinderatsitzung über einen Beitritt zum Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. abstimmen. Es wird mit der Unterstützung bei der Umsetzung von Landschaftspflege- und Renaturierungsprojekten mit teilw. Finanzierung durch eine LEADER-Förderung gerechnet. Für weiterführende Informationen siehe www.lpv-osterzgebirge.de. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, vor dem kostenpflichtigen Beitritt weitere Informationen und Erfahrungsberichte aus bereits beigetretenen Gemeinden einzuholen und ggf. einen Sachverständigen, der über die Arbeit des LPV berichten kann, zu einer Gemeinderatsitzung einzuladen. Die vollmundigen Versprechen klingen etwas dubios, zu verschenken hat heute keiner mehr etwas und vermutlich gestaltet sich der Austritt aus dem Verband dann schwierig, falls die Erwartungen der Gemeinde nicht erfüllt werden.
- Für die Brückensanierung in Stürza müssen die Durchflussmengen bei Hochwasser nochmals neu berechnet werden. Die Realisierung des Hochwasserschutzes verzögert sich dadurch leider weiterhin.
- Die Vergabe der Planungsleistungen für die Neu- und Umgestaltung des Dittersbacher Marktplatz befindet sich in der Ausschreibungsphase. Es gab hier einige Verzögerungen aufgrund der allg. hohen Auslastung der Planungsstellen. Es haben sich auch versch. Vorgaben bei der Vergabeordnung geändert, die eingehalten werden müssen, da das Projekt teilw. über Fördergelder des Bundes und des EU finanziert werden soll.
- Am Wohnhaus „Am Quellenberg B“ Nr.8, welches sich im Besitz der Gemeinde befindet, sind Sanierungsarbeiten am Dach notwendig. Die Ausschreibung der Arbeiten läuft.

- In den nächsten Gemeinderatsitzungen soll beraten werden, in wie weit im Außenbereich mit der Genehmigung von Lückenbebauungen / Anschlussbebauungen verfahren werden soll. Ziel ist es, ein geschlossenes Ortsbild auch im Außenbereich zu erreichen und ggf. die Freigabe bebauungsfähiger Bauplätze, die bisher nicht im Bebauungsplan stehen.

TOP 3 Fragen und Anregungen der Bürger

Es waren keine Gäste anwesend, aber es wurden versch. Anliegen an die Mitglieder des Ortschaftsrates herangetragen.

- Die öffentlichen Informationstafeln (Schwarze Bretter) im Gemeindegebiet wurden durch die Gemeinde abgebaut. Bürger des Ortes fragen nach, was hier weiter geschehen soll, da die Möglichkeit des unkomplizierten und kostenlosen Informationsaushanges von einigen gern genutzt wurde.
Der OVS teilt mit, dass mit dem Abbau der Schwarzen Bretter versch. Ziele erreicht werden sollen. Zum einen befanden sich die Informationstafeln allesamt auf Privatgrund und die Gemeinde möchte mit dem Rückbau Streitigkeiten aus dem Weg gehen, teilweise war der Abbau der Tafeln von den Grundstückseigentümern auch bereits gewünscht worden.
Desweiteren sollen mit der Beseitigung der unbeaufsichtigten Anschlagflächen die „wilden“ Aushänge verhindert und somit ein Beitrag zu einem sauberen Ortsbild geleistet werden.
Die Informationstafeln, die durch die Gemeinde verwaltet werden, bleiben weiterhin bestehen. Hier wird durch den Bauhof und die Gemeindeverwaltung ein ordnungsgemäßer Zustand der Tafeln und Aushänge sichergestellt, teilweise wurden die Informationstafeln bereits erneuert.
Der Ortschaftsrat bittet die Gemeinde zu prüfen, ob der derzeitige Bestand an Informationstafel ausreichend ist. Z.B. an den Wohngebieten „Äußere Parkstraße“, „An der Mühle“ und „An den Waldäckern“ wären zusätzliche Schaukästen sinnvoll.
Die Anschlagtafel an der Kreuzung Hauptstraße / Bahnhofstraße sollte noch abgebaut werden.
- Seit der letzten Bachbettberäumung am Kalten Bach nach der Überschwemmung 2016 haben sich im Bachlauf an mehreren Stellen schon wieder Anlagerungen / Anschwemmungen angesammelt. Hier ist eine jährliche Pflege dringend notwendig, um bei starken Regenfällen eine erneute Überschwemmung zu verhindern.
Der OVS berichtet, dass sich auch an dieser Stelle der bauliche Hochwasserschutz aufgrund notwendiger Neuberechnungen noch in der Planungsphase befindet.

TOP 4 Vorbereitung Ortsgrenzenbegehung

Bei der Ortschaftsratsitzung am 16. Mai soll die Begehung der Ortsgrenzen begonnen werden. Geplant ist die Begehung der Ortsgrenze auf Dittersbacher Flur, ausgehend von der Eschdorfer Straße in Richtung B6 / Wilschdorf. Wenn es gut läuft evtl. auch weiter bis zum Ortsausgang Wilschdorf Richtung Dittersbach.

Bernd Mögel hat das notwendige Kartenmaterial besorgt, Armin Stettinius wird die Kartenausschnitte für die Wanderung entsprechend vorbereiten.

Treffpunkt ist 17:30 Uhr am Dittersbacher Markt, mit Auto!

TOP 5 Stand Kulturfond 2018

Die Anträge der Gruppen und Vereine auf Förderung aus dem Kulturfond 2018 gehen bisher eher zögerlich ein, bisher liegen folgende Anträge vor:

- Gesangverein,	Technik Parksingen:	357,- €
- Gesangverein,	Technik Weihnachtskonzert:	357,- €
- Kirchgemeinde,	Orgelkonzertreihe:	250,- €
- Posaunenchor,	Anschaffung Instrument:	500,- €
- Feuerwehr,	Maibaumsetzen:	100,- €
- Kaninchenzüchter,	Pokal 13. Wesenitztalschau:	90,- €
Summe:		1654,- €

TOP 6 Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte

- Beim Thema „Ehrung verdienstvoller Bürger des Ortes“ gibt es weiterhin Diskussion mit der Gemeindeverwaltung über die genaue Benennung / Definierung der Ehrung und die daraus resultierende finanzielle Obergrenze. Auf Anfrage hat der Kämmerer, Herr Weber, eine Obergrenze von 35,-€ pro Person pro Jahr genannt mit Bezug auf §4 EStG Satz 5. Die Mitglieder des OSR sind der Meinung, die Ehrung darf bei der Abrechnung nicht als „Geschenk“ verbucht werden, dann spielt die steuerrechtliche Obergrenze für Geschenke bei der Auswahl des Dankeschöns auch keine Rolle. Frau Kramer hat zu diesem Thema eine Anfrage an Herrn Meier vom Rechnungshof gesendet.
- Die Neubesetzung der Wegewarte steht immer noch aus. BM Timmermann hatte die Ernennung der neuen Wegewarte gegenüber dem OSR für das 1.Quartal 2018 zugesagt.
- Auch der gemeinsame Vor-Ort-Termin des Bauamtsleiters mit dem OVS / OSR zur Abstimmung für die Realisierung der Sitzecke am Dittersbacher Markt steht noch aus. Der OVS bleibt mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt und treibt die Durchsetzung des Vorhabens Sitzecke weiter voran. Die nötigen finanziellen Mittel sind nun schon länger im Haushalt eingestellt, auch die Möglichkeiten einer vorübergehenden Realisierung wurden inzwischen ausreichend diskutiert.
- Für die Verwendung des Erlöses der diesjährigen Versteigerungsaktion beim Dittersbacher Jahrmarkt gibt es einen ersten Vorschlag: die Anschaffung einer Beamer-Leinwand im OVZ. Die Mitglieder des OSR kümmern sich um die

Ermittlung der nötigen Leinwandgröße und einen entsprechenden Kostenvoranschlag für die Beschaffung einer solchen Leinwand.
Liegen diese Daten vor, soll eine Bedarfsmeldung an die Gemeinde gestellt werden.

- Die sanitären Anlagen der Friedhofshalle sind defekt und darum derzeit gesperrt. Die Gemeinde ist für den Erhalt und Betrieb der Friedhofshalle zuständig und wird zur Instandsetzung aufgefordert, um den Besuchern von Trauerfeiern einen angemessenen Standard zu bieten.

Die nächste OSR-Sitzung findet am Donnerstag, den 19.04.2018 um 19:30 Uhr
im Rathaus in Dürrröhrsdorf-Dittersbach statt.

.....
Bernd Mögel
Ortsvorsteher

.....
Armin Stettinius
Stellv. Ortsvorsteher

.....
Kramer, Heike
Ortschaftsratsmitglied

.....
Haselbach, Gunter
Ortschaftsratsmitglied

.....
Liebal, Holger
Ortschaftsratsmitglied